



GOTT ALS GEWALTÄTER?

Wege zum Verstehen schwieriger alttestamentlicher Texte

MI 16. MÄRZ 2016 | 19.30 UHR

VORTRAG & DISKUSSION Univ.Prof. Dr. Gerlinde Baumann
Universität Marburg

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

EINTRITT: Freiwillige Spende

ORT: Evangelisches Museum OÖ, Festsaal



Absender:

Evangelisches Museum OÖ

4845 Rutzenmoos Nr.5

E-Mail: museum-ooe@evang.at

In biblischen Texten ist nicht selten davon die Rede, dass Gott Gewalt anwendet oder befiehlt: So sollen die Israeliten etwa beim Einzug in das gelobte Land die dort wohnenden Völker ausrotten (Dtn/5. Mose 7).

Und auch im Neuen Testament gibt es ein Buch, in dem auch göttliche Gewalt großen Raum einnimmt: die Offenbarung des Johannes.

Wie können wir heute mit solchen und ähnlichen Texten umgehen? Lassen sie sich irgendwie positiv deuten, oder müssten wir sie eigentlich verschweigen und verstecken? Im Vortrag soll es darum gehen, welche Möglichkeiten des Umgangs mit alttestamentlichen Texten über göttliche Gewalt es gibt. Dabei werden z.B. die Unterschiede zwischen unserer heutigen und der Weltansicht der biblischen Zeit eine Rolle spielen oder, dass biblische Texte oft keine Wirklichkeitsbeschreibungen sind, sondern selbst eine neue Wirklichkeit schaffen.

Das Team des Evangelischen Museums OÖ freut sich auf Ihren Besuch!

FOTO: Evang. Museum OÖ, Raum Geheimprotestantismus

Gerlinde Baumann ist außerplanmäßige Professorin für Altes Testament an der Philipps-Universität Marburg. Einer ihrer Forschungsschwerpunkte ist seit vielen Jahren Gewalt im Gottesbild des Alten Testaments.